



AUTOUNFALL IM TUNNEL

Der Alptraum jedes Autofahrers - ein Unfall im Tunnel. Noch rascher und gezielter müssen in einem solchen Fall die Sofortmaßnahmen aller Beteiligten greifen, um größeren Schaden zu verhindern. Der Kärntner Zivilschutzverband gibt dazu folgende Sicherheitstipps:

Ampeln beachten

Die Ampelsignale vor der Tunneleinfahrt sowie im Tunnel sind unbedingt zu achten.

Nur in Abstellnischen / Pannebuchten anhalten

Bei Pannen oder kleineren Unfällen soll nach Möglichkeit bis zur nächsten Abstellnische weitergefahren werden.

Maßnahmen nach einem Unfall

- Warnblinkanlage einschalten
- Zündung bei den Fahrzeugen abstellen
- Unfallstelle absichern
- Erste Hilfe leisten
- Von der nächsten Notruf-Nische aus die Einsatzkräfte alarmieren



Foto: Hermann Sobe

Brandgefahren beachten

Am Unfallort sollen vorsorglich Feuerlöscher bereitgestellt werden. Feuerlöscher befinden sich im Bereich der Notruf-Nischen. Ebenso sollen die in den Fahrzeugen mitgeführten Löscher herausgeholt und bereitgestellt werden.

Niemals kopflos die Flucht unternehmen

Sollte eine Flucht notwendig werden, ist folgendes zu beachten:

- Zweiröhrige längere Tunnel besitzen begehbare bzw. befahrbare Querverbindungen, durch die man sich in Sicherheit bringen kann.
- In einröhrigen Tunnelstrecken ist das Lüftungssystem in der Regel so dimensioniert, dass es den Brand eines Pkw bewältigen kann.
- Notstollen für Einsatzkräfte können ebenfalls als Fluchtweg genutzt werden.
- Niemals in die Richtung flüchten, in die der Rauch abzieht!